

Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1916 Nr. 379

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 209

Erste Ausgabe

Dienstag, 15. August 1916

Druck- und Verlagsanstalt: Verlags- und Druckerei-Gesellschaft in Halle (Saale), Leipziger Straße Nr. 61/62, Fernruf 7801 (während der Geschäftsstunden). Nach Geschäfts- schluß: Schriftleitung 3610, Verlagsamt 3608 und 3609

Anzeigengebühren für die sechsstelligen Nummern oder deren Raum 30 Pfennig. Rechnungen am Schluß des rechnerischen Monats die Stelle 100 Pfennig. Einzelanfragen bei der Geschäftsstelle in Halle (Saale) und bei allen bekannten Annoncen-Geschäften.

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62, Fernruf 7801 (während der Geschäftsstunden). Nach Geschäfts- schluß: Schriftleitung 3610, Verlagsamt 3608 und 3609

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung: Bernburger Straße 30. — Fernruf Amt Sursdorf Nr. 8290. Druck und Verlag von Otto Thele, Halle (Saale)

Unsere U-Boote im Englischen Kanal

Der englische Zerstörer „Laffoo“ versenkt

Berlin, 14. Aug. Eines unserer U-Boote hat am 13. August vormittags im Englischen Kanal den englischen Zerstörer „Laffoo“ versenkt.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Berlin, 14. Aug. (Anstich). Eines unserer U-Boote hat im Englischen Kanal in der Zeit von 2—10. August sieben englische und drei französische Segelfahrzeuge sowie drei englische und zwei französische Dampfer versenkt.

14 englische Schiffe durch Zeppelinbomben zerstört

London, 13. August. Nach den im Luftvertragsgesetz mit Aufnahmefähigkeiten verbundenen über die durch die letzten Luftangriffe zerstörten Schiffe sind an der englischen Küste in Äben und auf Schiffen zusammen 14 Boote, darunter zwei Transportschiffe der Admiralität, durch Bomben, Feuer und Explosionen in schwer beschädigt worden, daß sie nicht mehr gebrauchsfähig sind. Sechs dieser Schiffe sind gesunken, die übrigen sind verwundet oder wurden auf Strand gesetzt worden, um sie vor dem Sinken zu bewahren. Von einer Batterie Luftabwehrgeschosse wurde ein Schiff völlig zerstört, drei andere schwer beschädigt. Sechs in einer Nacht eingeschleifte Flugzeuge wurden durch den Brand des Gebäudes völlig zerstört. Ein zum Angriff auf die Luftschiffe aufstiegenes Flugzeug wurde sehr schwer beschädigt zurück. Ein weiteres Flugzeug, das die Luftschiffe weit in See verfolgte, wird vermisst.

Ein U-Boot hält 6 Dampfer im Schach

Berlin, 14. Aug. Ueber die bereits im Morgenblatt demselben Bericht des französischen Dampfers „Marie“ und die Verbringung der norwegischen Dampfer „Credo“ und „Sora“ erzählt das „Echo de Paris“ folgendes: Das Unterseeboot, das an der Oberfläche schwamm, hielt gleichzeitig 6 Schiffe im Schach. Der Dampfer „Marie“ wurde zuerst eingehalten, worauf zwei weiteren Schiffe, die sich zeigten, der Weg durch Granaten verwehrt wurde. Schließlich geblieben 6 Schiffe dem U-Boot. „Marie“ wurde die nötige Zeit nach dem Rettungsboot zu helfen und das Schiff darauf verließ. Dann wurden „Credo“ und „Sora“ in Grund geblasen, weil sie Widerstand als Bedingung hatten. Die drei übrigen Schiffe durften, nachdem sie ausgefragt waren, weiterfahren.

Die „Sora“ kammt aus Bergen, war 2105 Brutto-Tonnen groß und mit 100 000 Kronen in der norwegischen Kriegsversicherung. Die „Credo“ kammt aus Norwegen, hatte 728 Brutto-Tonnen und war mit 370 000 Kronen versichert.

Die Russen aus Hamadan verjagt

Konstantinopel, 13. August. Nach dem Bericht des Hauptquartiers verjagt in Ästien unsere Arme infolge mehrerer Gefechte auf dem rechten Flügel die Russen aus der Ebene von Hamadan sowie aus der Ebene von Hamadan und zwang sie, in nordwestlicher Richtung zu entweichen. In diesen Kämpfen machten wir 315 Gefangene, darunter einen Offizier, und fügten dem Feinde in einem einzigen Kampfe in 1000 Toten und Verwundeten zu.

Nach einer Mitteilung über die Operationen von Hamadan bis Hamadan am 9. August unsere den Feind verfolgenden Truppen diesen nordöstlich der Ortstadt Hamadan in seinen Hauptstellungen. Die Russen sind in kleinen Gruppen in die Ebene von Hamadan verjagt worden, wo sie sich in die Ebene von Hamadan, die im nördlichen Teile der Ebene von Hamadan, durch Angriffe vertrieben und die Ebene vom Feinde geschlossen.

Im Abstand des linken Flügels ging eine aus verschiedenen Stellungnahmen aufzunehmende feindliche Streitmacht unserer Truppen bei Saki an, wurde aber geschlagen und mußte sich gegen Hamadan zurückziehen, wobei sie durch Gegenangriffe unserer Truppen zerstückelt.

Kaufaufstand: Im Gebiet von Saki war auf einer Strecke von 20 Kilometern nicht vom Feinde zu bemerken. Von den anderen Fronten nichts Neues.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 14. August 1916.

Westlicher Kriegsschauplatz

Südwestlich der Straße Thiepval-Kozières war es den Engländern gestern früh gelungen, in etwa 700 Meter Breite in unsere vorderen Gräben einzudringen; im Gegenangriff wurden sie heute nacht wieder hinausgeworfen. Vor Guillemont und der südlich anschließenden Linie sind Massenangriffe des Feindes unter schwerster Einbuße für ihn abgefallen worden. Ebenso brachen zwei sehr starke französische Angriffe im Abschnitt von Marcupas bei täglich von dem Feind zusammen.

Nachträglich ist gemeldet, daß die Franzosen in der Nacht zum 13. August das Dorf Fleury und unsere Stellungen südlich davon angegriffen haben und glatt abgewiesen sind. Ein heftiger Gegenangriff ist gestern nordwestlich des Wertes Thiaumont gelandet. Am und südlich vom Kanal von La Vieille herrschte lebhafteste Gefechtsintensität. Vielfach zeigten die feindlichen Patrouillen größere Reserven. Besonders gingen nordwestlich von Reims häufige Aufklärungsabteilungen nach ausgiebiger Fernverbreitung vor; die Unternehmungen waren ohne Erfolg.

Westlich von Marcupas wurde ein englischer Flugzeug im Luftkampf zur Landung gezwungen.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls von Hindenburg

In der Gegend von Strassburg, sowie am Dänstki-Kanal südlich des Waagonsstaie-Sees wurden feindliche Vorstöße abgeklungen; deutsche Abteilungen zerstreuten größtenteils die russische Vortruppen unter erheblichen Verlusten für diese.

Bei Jarocz am Stochod ist ein Gefecht gegen den vordringenden Feind zu unseren Gunsten entschieden. Starke feindliche Angriffe richteten sich gegen den Lub und Graberka Abschnitt südlich von Brdno, sie wurden blutig abgewiesen; neue Angriffe sind dort im Gange.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl

Im Abschnitt Borow-Konichy schritten russische Angriffe. Eingebrochene Teile des Feindes sind gegen Brdno zurückgeworfen; über 300 Gefangene sind eingebracht.

Auch westlich von Monastirzka lief der Gegner vergebens an; er erlitt in unserem Front große Verluste.

Balkan-Kriegsschauplatz

Keine wesentlichen Ereignisse; selbst die Scheintätigkeit des Feindes flaut ab.

Oberste Heeresleitung.

England und Italien

Mailand, 13. Aug. („Agenzia Stefani“). In seiner Rede in der Bundeskammer hob der englische Handelsminister, nachdem er der italienischen Waffentoten rühmend gedacht hatte, die englisch-italienische Verbünderschaft hervor, welche den Anstoß zur Zusammenkunft von Ballana gegeben habe. Diese habe nicht nur ermöglicht, harter abzufragen, was jede der beiden Nationen geleistet habe, sondern auch, sich beider Reuehaft abzugeben von den inneren Bedürfnissen der beiden Länder und von den Sorgen, die jedes von ihnen ergreifen könne, um den anderen zu helfen, den Kampf erfolgreich bis zum Triumphe der gemeinsamen Sache fortzusetzen. Man habe besonders die Redundanz der italienischen Ansprüche auf Koble anerkannt, und es sei wahrscheinlich, daß Vöden in der nächsten Zukunft die notwendige Verjüngung geschaffen werden würde und auch zu günstigen Preisen. Die Besprechung mit den Ministern Arlotto und de Raba habe zu voller Uebereinstimmung in zahlreichen Fragen von großer Wichtigkeit für beide Länder geführt. Gauricino sprach dann ausführlich über die Zukunft der Kooperationsverträge im Krieg und schloß mit dem Ausdruck der Hoffnung, daß die italienischen Minister zufriedenergestellt werden würden.

Die „Societä“ meldet, wonach der Schweizer General unter dem 12. August, die Schweizer Armee in einem mit Italien abgegangenen am Montag mit dem Abschlusse eines italienisch-englischen Handelsvertrages.

Innere und äußere Politik

Die „Unabhängige Nationalkorrespondenz“ schreibt:

Es ist keine Erfahrung von gestern, daß das deutsche Volk in Dingen der hohen, auswärtigen Politik bis in seine tiefsten Kreise hinein unbewandert ist und in ihnen eine für den Staat der höchsten diplomatischen und der zur Rettung der Staatsgeheimnisse heranzuziehenden Stellen steht, an die sich die Durchsichtspolitiker heranwenden des Monats an hinreichende Informationen nicht herananzufügen habe. Und es ist ebenso keine Erfahrung von gestern, daß das, wo sich eine Art Volkswille in bezug auf auswärtige Dinge kundgibt, diese Regungen mehr gefühlsmäßigen Ursprungs waren und mit Realpolitik wenig oder nichts gemein hatten. Mit anderen Worten: der Durchsichtspolitiker noch zum Verständnis für sie errogen; und das zu erreichen, wäre eine der Zukunftsnöwendigkeiten, die dieser Krieg erzwungen hat.

Über dieser Erziehung politischer Art droht eine allgemeine Gefahr, die zum Teil auch auf die Regierung, die die äußere Politik unter innerpolitischen Umständen jetzt umzusetzen will. Und diese Gefahr ist gerade jetzt um so aktueller, als wir in einer Zeit leben, in der die Grundfragen und die großen Möglichkeiten für eine lange Zukunft feilgeboten werden und Entscheidungen zu treffen sind, deren Tragweite voll erkannt sein muß.

Es ist nicht schwer, die Spuren dieser Gefahr in ihren öffentlichen Äußerungen nachzuweisen und zu verfolgen; braucht es dazu doch nur eines Blickes auf die Stellung der Öffentlichkeit und ihrer Organe zu unseren derzeitigen Regierungen. Es muß jeden unparteiischen Beobachter auffallen, wie einseitig eine bestimmte politische Richtung nach Osten hin Stimmung zu machen sucht unter gleichzeitiger Vernachlässigung der im Westen ausschlaggebenden Momente. Und die Motive, die für diese Schüren nach Osten hin maßgebend sind, ebenso wie die Einstellungen, die dabei maßgebend, stammen in der Hauptdeklaration England aus dem innerpolitischen Gebiet, zum mindesten aus dem parlamentarischen Bereich und dem Meinungsdrücken. Die deutsche Seite steht im Zentrum der Front der Reaktion, der Unflexibilität und der festen Gewohnheit; und sie precht deshalb den Kampf gegen Osten mit Gemeinplätzen, die zum Teil dem Schlagwort der imperialistischen Kämpfe entnommen sind. Es ist in dieser Beziehung ganz charakteristisch, daß z. B. die „Frankfurter Zeitung“ in dem neuen russischen Ministerpräsidenten viel weniger den Ententeminister bespöttelt, als vielmehr den innerpolitischen Reaktor, obwohl es uns in diesem Augenblicke bezüglich gleichgültig sein kann, wie der russische Premier zu irgendwelchen liberalen oder konservativen Tendenzen in der innerpolitischen Politik steht. Es kürzt bei diesem Verfahren nicht das übliche Wortfeld der Entente, die mit eben solchen Gründen Deutschland als den blutigen Feind und den Feind der Freiheit darstellt; und es fällt ihr auch nichts darüber ein, daß doch mit dem russischen „Sort der Reaktion“ das demokratische Zucht der Weltmächte in das gleiche Horn bläst. Es ist gewiss; unser Feind ist Ausland; aber das ist doch darum ist, weil es in seinem Innern mehr oder weniger reaktionär ist, muß unter dem Gesichtspunkt einer wirklichen Weltmachtlosigkeit als Unheim erwidern.

Darin zeigt sich aber der Dofinanzismus der deutschen Demokratie, daß sie sich auch für ihre weltpolitischen Verhältnisse nicht fremdenfremd von Antipathien und Sympathien, die mit der äußeren Politik und der Entscheidung der anderen Mächte in ihren Beziehungen zu uns als Volk und Staat nicht das mindeste zu tun haben. Die „Welt“ „horror“ vor dem Feind, der seine Unkenntlichkeit vorzuziehen läßt, den britischen Wollen vor der russischen Kunde großzügig zu machen, sieht auf der anderen Seite die Regierung auf mildernden Umständen; für unsere westlichen Freunde gegenüber. Man hat in England so lange das politische Ideal gesehen und verehrt, daß man sich in unserer Demokratie immer noch nicht von der Notwendigkeit überzeugen kann, in machtpolitischen Fragen alle Lieben fahren zu lassen, und nach dem jenseits des Kanals hinreichend gegebenen Vorbild die Günst der Verhältnisse da zu nehmen, wo sie sich findet, und sie zur Führung des Kampfes um die künftige Macht und Geltung teillos anzuwenden. Wie weit das geht, mag aus dem Inhalt erhellen, daß ein Welt von dem Range der „Frankfurter Zeitung“ allen Eritmes keine Hoffnung England gegenüber nicht auf die Handreichung aller unserer Staatsmittel, sondern auf einen in dänischen Regierungsmitteln setzt und meint, denn Qualität und Genossen nicht zu haben.

Walhalla-Theater.
 Heute zum 4. Male:
„Kaiserplatz 3 eine Treppe“.
 Posse in 3 Akten von Osk. Engel und Vikt. v. Körber,
 Musik von Leo Schottländer,
 mit **Gustav Bertram** als Gast.

Benkenstein's akademisch. Musik-Institut,
 Hohenzollernstr. 39 (gegr. 1898). Einzel-Unterricht in
Klavier, Klavierspiel und Gesang von den ersten
 Anfängen bis zur Konzertstufe nach erprobten Methoden.
 moderner Klavierspiel-Technik. Die **Planistin Martha**
Benkenstein Jun. ist als Lehrerin für Klavierspiel
 beigezogen und unterrichtet auf Wunsch auch ausser
 dem Hause. Drei Lehrkräfte. (3849)

Zahnpraxis Zimmermann
 Magdeburgerstr. 24 (am Walhalla) Tel. 4830.
 Sprechzeit wieder: 9—12^{1/2}, 3—5 Uhr.

Beratungstelle für Kriegerfamilien.
 Kostenlose Rechtsauskunft für jedermann
 Montags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends
 9 bis 12 Uhr vormittags.
Deutsches Kartell Halle (Verband nationaler Vereine)
 Marienstraße 17 L. (3879)

Seefische billiger!
Nordsee
 Gr. Ulrichstraße 58,
 Telefon 1274 u. 1275
 Empfohlen prima Qualität:
 Schellfisch zum Kochen Pfund 66
 Angelschellfisch Pfund 88
 Scholle, Karbonaden, Kabeljau ohne Kopf.
 Besonders preiswert:
 Feinste marin. Heringe in Milchlake Stück 39
 Feinste marin. Röllmöpfe, srohe Stück 18
 Feinste saure Röllmöpfe, srohe Stück 18
 Billig! Frisch eingetroffen! Billig!
1250 Dosen Pa. Hering i. Gelee
 1 Pfd. Dose nur 70 „, 2 Pfd. Dose nur 140 „.
 Räucherwaren täglich frisch!
 Hochfeine große, zarte Döllheringe 34 „
 1 Schuß nur 19.75. (5000)

Reichhaltiges Lager, grösste Auswahl
in Gusseisen
 innen weiss email.
 empfiehlt (4637)
Aug. Kohl.
 Leipzigerstrasse 51
 Billigste Preise. gegenüber der Malleschen Zeitung.

Interessenten für herrschaftliche (5003)
Einfamilienhaus-Baufstellen
 in bevorzugter Lage — unmittelbare Nähe Kaiserplatz —
 a. e. n. d. i. Bedingungen günstig. Ausführung der
 Bauten zu geeigneter Zeit gruppenweise geplant. Garten-
 anlagen sollen bereits im Herbst zur Ausführung kommen.
 Nähere Auskunft nach Angaben der Adressen unter Z. 425
 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Dresdner Nachrichten
 Gegründet 1856
 Hauptgeschäftsstelle: Dresden-K.,
 Marienstraße 38/40.
 Fernsprecher Nr. 11, 2096 und 3601.
 Eigenes Redaktionsbureau in Berlin.
Weitverbreitete
deutschnationale Tageszeitung
 mit wöchentlich sechs beiliegenden Beilagen.
 Neueste Nachrichten, Effektenerlösungs-
 listen, sowie Mitteilungen über Handel und
 Gewerbe.
 Vierteljährlicher Post-Bezugspreis M. 3.30.
Inserate haben besten Erfolg!
 Die einpaltige Beizeile kostet nur 35 Pf. (502)
 Inskatentext und Probennummern gratis und franko.

KORSETTE
 in modernsten, gutschitzenden Formen, besten Stoffen und Ausführungen
 in grösster Auswahl
ohne Bezugsschein

Korsett aus naturfarbenem Drell, kurze Form mit Spiralfedern 1.50
Korsett aus gestreiften oder gemusterten Stoffen, lange Form 2.95
Korsett aus modefarbigem Satin, mit Spiralfedern, oben festoniert, halblange Form 3.50
Korsett aus weissem, porösem Stoff, waschbar mit den Stäben, leichtes, angenehmes Sommerkorsett, lange Form 4.25

Korsett „Irene“
 I. II. III.
 lange, gutschitzende Form, solide Verarbeitung, aus prima Stoffen, in den Farben silbergrau, rosa, leder und hellblau mit Langette. 4.25 4.75 5.—

Korsett aus weissem Batist, waschbar mit den Stangen, mit Stickereigarnitur, halblange, ausgeschweifte Form mit Haltern 6.—
Korsett aus weissem Batist, waschbar mit den Stangen, lange Form mit Stickereigarnitur, sehr elegante Ausführung mit Haltern 7.50
Korsett aus prima Satin-Drell, mit extra schweren Schliessen und doppelten, rostfreien Einlagen, extra lange Form mit 2 P. festen Haltern 9.75
Korsett aus prima Stoff, gelb, hellblau od. gelbweiss, kleingemustert mit extra festen, rostfreien Einlagen, und 2 P. prima Gurtbandhaltern 12.50
Hüfhalter aus prima Satin, in der Taille mit breitem Gummigurt mit 2 P. Haltern 6.50
Reformkorsett aus festem Drell, weiss od. naturfarbig, vollständig, ohne Stäbe, mit verstellb. Abschlussträger 5.—
Hauskorsett aus grauem Drell, vorn Knopfschluss, an den Seiten Gummibänder mit Langette, kurze Form, sehr bequem 3.—

Gürtelkorsett aus grauen oder weissen Stoffen I. 1.85 II. 2.50
Büstenhalter „Hautana“ und „Reforma“
 direkt aus dem Körper zu tragen, schmieg sich den Körperformen vollständig an, da aus elastischem Trikotgewebe ohne Fischbein oder sonstigen Versteifungen I. II. I. II.
Hautana 3.— 4.50 | Reforma 3.— 5.—
Kinderleibchen in allen Arten und Grössen.
Iris-Stäbe zum Einnähen, verhüten das Brechen der Korsettstangen Paar —.70

Wir bitten unser Spezialfenster zu beachten.
Brummer & Benjamin
 Grosse Ulrichstrasse 22/24. (5010)

Apollo-Theater.
 II. total neues
Brant-Programm der
Winter-Tymians
 Thurm-Silvaré
 in pompöser Kostümen.
 der Haupt-Lachschlager
Sächsische Franzosen.
 Sturmflut der Welt!
 Apollonbes besorgen!

G.W. Trothe
 Optisches
 Spezial-Institut
Poststraße 9/10.
 Gegründet 1816.
 — Fernsprecher 2916. —

Bad Wittekind.
 Dienstag, d. 15. August 1916,
 nachmittags 3^{1/2} Uhr.
Kur-Konzert
 vom
Stadthof-Orchester.
 Leitung:
 Kapellmeister Karl Nühren.
 Eintrittspreis pro Person
 35 Pf.
 Mittwoch, d. 16. August 1916,
 abends 8 Uhr
Sinfonie-Konzert
 vom
Stadthof-Orchester.

Deutschmädchenbund.
 Donnerstag, 17. Aug., 8^{1/2} Uhr Moritzsaal,
„Der Kampf um die Bildform“.
Von der Reise
zurück
Sanitätsrat Dr. Keil,
 Frauenarzt. (5001)
Von der Reise
zurück.
 Dr. med.
Brennecke,
 Arzt für Magen- und Darm-
 krankheiten. (5007)

Braunkohlen-
Briketts (4872)
 in Salon- und Halbsalon-Form
 1000-1500 Waggons, evtl. auch in
 kleineren Quantitäten für
 Schleswig-Holstein zu kaufen
 gesucht. Angebote erbeten an
Andr. Christiansen,
 Kohlenhandlung,
 Bredstedt in Schleswig.

Rammertgut Koettendorf
 bei Mellingen
 verkauft Wintergerste zur
 Saat, bei Bestellung Saatfarte
 erbeten. (3948)

Kessel für alle Zwecke
 wegen Aufgabe dieses Artikels
 neuer Bestandteile
Otto Sparmann, Gr. Steinstr. 47.

Verlangte Personen
Tüchtige
selbständig arbeitende
elektr. Monteure
 für Licht und Kraft
 sofort gesucht. (3802)
Ernst Spindler,
 Kretzschau bei Zeitz.

Leuteauffeher
 für Nieder-Schlesien gesucht.
 Schreib. unter Z. 420 an die Ge-
 schäftsstelle d. Ztg. (3808)

Hofauffeher
 (kann Kriegsdienstfähiger sein)
 sucht für sofort
Rittergut Knauthain,
 Bes. Weisla. (3852)
 Ein einfaches junges
Mädchen
 für sofort für Küche und Haus-
 arbeit. Eintrittsfrist 1. d. d. d. d.
 Näheres schriftlich in dieser Zeitung
 im No. 2. (3800)

Berufen-Angebote
Aeltere Herr, früher Heizer,
 sucht, da sein Chef, den er
 2 Jahre vertreten, aus d. Reihe
 zurückgetreten u. entfällt, andere
 Vertretung, a. Licht, Nähe Halle.
 Geh. 12. evtl. mit H. T. wohnl.
 Schlauchtbin. Bes. Wagnersbura.

Bessere Landwirtschafter.
 18 Jahre alt, sucht zum 15. Okt.
 Stellung im Gutshaus. Off.
 unter Z. 422 an die Ge-
 schäftsstelle dieser Zeitung. (3847)

Vermietungen
5-6-Zimmer-Wohnung,
 nahe Friedhof.
 Verkauftenerzeugung, Zentral-
 heizung, Bad, elektr. Licht,
 2 Zimmer, 2 Bäder, 2
 Toiletten, Doppelkamin, Gas elektr.
 Licht, Gas- und Feuerherd,
 viel Nebeneing. Ist sofort zu ver-
 mieten. Zu erfragen: Dalkheide
 Zeitung, Leipziger Strasse 61/62.

Werkstatt
 für seine Haararbeiten.
Georg Niedermann,
 I. Poststraße 1. (3744)

Feldpost-Kartons
 zu 5, 7, 8, 10, 12 Pfg.
 mit Eierschutz 20 Pfg.
Aug. Weddy,
 Leipzigerstr. 22 und Geisstr. 9.

Für Obererliner Nachhilfe
 in Mat. u. Griech. Off. unter Z. 420
 an die Geschäftsst. d. Ztg. (5011)

Für 19jährige Schülerin,
 welche die Studienanfahrt befreit
 wird, zum 1. 10. gute Pen-
 sion mit einem Zimmer ge-
 sucht. Angebote unter Z. 426
 an die Geschäftsstelle dieser Zei-
 tung erbeten. (3853)

Sie baden sich gesund
 mit meinem edlen Elixir.
 Fichtennadelextrakt, 500g
loose ausgewogen,
 Pfund 60 Pf. Kilo 1.—.
Schwann-Drogerie,
 Ecke Poststr. und Leipzigerstr.

Familien-Nachrichten.
Statt besonderer Meldung.
 Heute Nacht endete ein sanfter Tod im
 78. Lebensjahre die langen Leiden unserer guten
 Mutter, Schwiegermutter, Gross- und Urgross-
 mütter, der Frau
Amalie Pitzschk
 geb. Eisenfraut.
 Guetz, Beyersdorf, den 13. August 1916,
 In tiefer Trauer
Familie Pitzschk u. Stallbaum.
 Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag
 8 Uhr in Guetz statt. (5008)

